

# *Maria, Schutzfrau Bayerns*

## **Eingangslied**

(Melodie „Maria, Dich lieben“)

**1.**

*Du Bayerns Patronin, wir grüßen dich heut!  
O Schutzfrau der Heimat, dich ehr'n wir mit Freud.  
Für uns, Deine Kinder, o bitt immerzu,  
du Bayerns Patronin, o Schützerin du!*

**2.**

*Du Bayerns Patronin, wir weihen uns dir!  
O nimm uns're Seelen, mach Gott sie zur Zier!  
Wir weih'n dir ganz Bayern, das Volk und das Land;  
o nimm uns und führ uns getreu an der Hand!*

**V:** Gott, himmlischer Vater, wir preisen Dich ob Deiner Allmacht.  
Du hast Maria erschaffen als Deine makellose Tochter.  
Du hast sie uns als Vorbild gegeben.

**A: Dank und Ehre sei Dir in Ewigkeit.**

**V:** Gottes ewiger Sohn, Du hast Maria zu Deiner Mutter erwählt.  
Vom Kreuz herab hast Du sie auch uns zur Mutter gegeben.

**A: Dank und Ehre sei Dir in Ewigkeit.**

**V:** Gott Heiliger Geist, Du hast Maria mit Deiner Liebe erfüllt als Deine Braut.  
Du hast sie uns zur Wegbegleiterin und Helferin gegeben.

**A: Dank und Ehre sei Dir in Ewigkeit.**

**V:** Maria, Mutter Gottes und Mutter der Kirche. Du bist die Schutzfrau unserer Heimat.

**A: Wir grüßen Dich als unsere Königin und danken Dir, dass Du unsere Mutter bist. Mit großem Vertrauen kommen wir zu Dir mit unserer Freude und mit unseren Sorgen. Steh für uns ein am Thron des dreifaltigen Gottes.**

**Gegrüßet seist Du Maria... Ehre sei dem Vater...**

## **Lied:**

(Melodie „Maria, Dich lieben“)

**3.**

*Du Bayerns Patronin, o segne uns all!  
Bewahre die Seelen vor'm ewigen Fall!  
Maria, dein Segen, er mach uns bereit  
bei Jesus zu stehen, in Freud und im Leid!*

## **Gebet**

(von Josef Kardinal Ratzinger)

**V:** Heilige Maria, Mutter Gottes, vom Heiligen Geist bewegt, hat einst Elisabeth dich selig gepriesen als die Gesegnete unter den Frauen, weil dein Glaube dem Herrn die Tür in diese Welt aufgetan hat. Wie du es unter dem Anhauch des gleichen Geistes vorhergesagt hast, preisen dich seither selig alle Geschlechter.

**A:** **Voll Freude treten wir in dieser Stunde ein in den Lobpreis, den der Geist deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, in allen Generationen erweckt hat. Unsere Vorfahren haben dich als ihre Schutzherrin erwählt, als die Herzogin ihres Landes, deren mütterliche Güte über aller menschlichen Herrschaft als Zeichen der neuen, befreienden Herrschaft Jesus Christi steht.**

**V:** Die Wege unseres Landes kommen von dir und gehen durch dich zu ihm, der der Weg selber ist. So bitten wir dich in dieser Stunde:

**A:** **Sei du die Patronin unseres Landes, unseres Bistums auch in dieser Zeit. In dem Streit der Parteien sei du Versöhnung und Friede, in den Weglosigkeiten unserer offenen Fragen zeige uns den Weg; die Streitenden versöhne, die Müden erwecke, gib den Misstrauischen ein offenes Herz, den Verbitterten Trost, den Selbstsicheren Demut, den Ängstlichen Zuversicht, den Vorwärtsdrängenden Besonnenheit, den Zaudernden Mut, uns allen aber die tröstende Zuversicht deines Glaubens.**

**V:** Stärke die Leidenden und die Kranken; erleuchte die Regierenden und führe uns zueinander im Frieden des Herrn.

**A:** **Schenke uns, zu glauben, wie du es geglaubt hast. Mutter Gottes, Patronin Bayerns, bitte für uns, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen**

**V:** Wir beten für unseren Hl. Vater, unseren Bischof und alle, die zum Dienst in der Kirche bestellt sind:

**Gegrüßet seist Du, Maria...      Ehre sei dem Vater....**

### **Lied:**

#### **1.**

*Maria, Himmelskönigin, der Menschen treue Helferin:  
du Bayerns hohe Schutzfrau bist, das Land und Volk dein eigen ist.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*

#### **2.**

*Oft hat in schicksalsschwerer Zeit dein gläubig Volk sich dir geweiht.  
Du bist ihm Trost und sich´rer Hort, in Angst und Not ein Zufluchtsort.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*

## **Gebet:**

(von Papst Benedikt XVI.)

**V:** Heilige Mutter des Herrn, unsere Vorfahren haben in bedrängter Zeit unser Land Dir geweiht. Dir wollten sie auf den Wegen des Alltags immer wieder begegnen und von dir das rechte Menschsein lernen; von dir lernen, wie wir Gott finden und wie wir so zueinander kommen können. Sie haben dir Krone und Zepter, die damaligen Symbole der Herrschaft über das Land gegeben, weil sie wussten, dass dann die Macht und die Herrschaft in den rechten Händen sind – in den Händen der Mutter.

**A:** Dein Sohn hat seinen Jüngern kurz vor der Stunde des Abschieds gesagt: **Wer unter euch groß sein will, der sei euer Diener, und wer unter euch der erste sein möchte, der sei aller Knecht. Du hast in der entscheidenden Stunde deines Lebens gesagt: Siehe, ich bin die Magd des Herrn und hast dein ganzes Leben als Dienst gelebt. Du tust es weiter die Jahrhunderte der Geschichte hindurch: Wie du einst für die Brautleute in Kana leise und diskret eingetreten bist, so tust du es immer: Alle Sorgen der Menschen nimmst du auf dich und trägst sie vor den Herrn, vor deinen Sohn. Deine Macht ist die Güte. Deine Macht ist das Dienen.**

**V:** Lehre uns, die Großen und die Kleinen, die Herrschenden und die Dienenden, auf solche Weise unsere Verantwortung zu leben. Hilf uns, die Kraft des Versöhnens und das Vergeben zu finden. Hilf uns, geduldig und demütig zu werden, aber auch frei und mutig, wie du es in der Stunde des Kreuzes gewesen bist.

**A:** Du trägst Jesus auf deinen Armen, das segnende Kind, das doch der Herr der Welt ist. So bist du, den Segnenden tragend, selbst zum Segen geworden. Segne uns und diese Stadt und dieses Land. Zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes. Bitte für uns, jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

**V:** Wir beten für unsere Pfarrgemeinden und alle Menschen in unserem Dekanat:  
**Gegrüßet seist Du, Maria...      Ehre sei dem Vater....**

## **Lied:**

### **3.**

*Einst grüßte dich in heil'ger Stund Gott selber durch des Engels Mund.  
Beim Aveläuten klingt dies Wort von Haus zu Haus, von Ort zu Ort.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*

### **4.**

*Viel schöne Kirchen, dir geweiht, verkünden deine Herrlichkeit.  
Von Häusern und vom Wegesrand schaut segnend du auf Volk und Land.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*

## **Gebet:**

**V:** Heilige Maria, Du Schutzfrau unserer Heimat. Dein Glaube blieb stark in den Stürmen des Lebens.

**A:** Lass nicht zu, dass der Glaube unserer Väter verloren geht.  
Lass nicht zu, dass die Hoffnung auf Gott in unserer Heimat erlösche.  
Lass nicht zu, dass die Liebe zu Gott und dem Nächsten in unserer Heimat erkalte.

**V:** Du kennst die Sorgen und die Gefahren unserer Zeit. So rufen wir um Deine Fürbitte:

**A:** Lass unsere Familien in Liebe zusammen halten.  
Segne alle Frauen und Männer, segne unsere Kinder und Jugendlichen.  
Nimm in Deinen Schutz unsere Kranken und vergiss nicht unsere Toten.

**V:** Wecke in jungen Menschen die Bereitschaft zur Nachfolge Deines Sohnes.  
Erbitte uns heilige Priester und Ordensleute. Erflehe jungen Menschen die Bereitschaft, eine christliche Familie zu gründen.

**A:** Steh ein bei Deinem Sohn, dass unser Land auch in Zukunft christlich bleibt. Sei Du unsere Mittlerin beim einzigen Mittler Jesus Christus, unserem Herrn. Amen.

**V:** Wir beten in unseren eigenen Anliegen und Sorgen:  
**Gegrüßet seist Du, Maria...      Ehre sei dem Vater....**

## **Lied:**

**5.**

*Auf dich das Herz der Mütter baut und Mann und Kind dir anvertraut.  
Zu dir schaut auf zu jeder Zeit das Volk des Herrn in Freud und Leid.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*

**6.**

*Maria, Bayerns Königin, du bist der Gnaden Mittlerin:  
lass gläubig uns durchs Leben gehen und treu zu deinem Sohne stehn.  
Patronin voller Güte, das Bayernland behüte!*